



JHV bei Aschauer Schützengesellschaft

Beitrag

„Das große Warten, dass wir Schützen wieder gesellig zusammenkommen dürfen, war in den letzten beiden Jahren der Schwerpunkt unserer Arbeit; wir hoffen sehr, dass es damit jetzt ein Ende hat“, Franz Kiesmüller, Schützenmeister der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Aschau von 1607 (FSG Aschau) bedauerte es in seinem Bericht, dass weitgehend alle Veranstaltungen des Vereins im letzten Jahr ausgefallen seien, entsprechend kurz war sein Jahresbericht.

Der älteste Aschauer Verein umfasst derzeit 129 Mitglieder – darunter sechs Junioren, Jugendliche und Schüler – die sich aktiv an den Schießabenden beteiligen. Regina Andrelang, Thomas, Nicole, Florian und Maxi Gawlik, Verena Frank sowie Thomas Lechrich wurden neu in den Verein aufgenommen. Soweit es möglich war beteiligte sich die FSG Aschau mit der Vorstandschaft oder mit der Fahnenabordnung an allen weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen in der Gemeinde und die Schützenmeister gratulierten zu 18 runden Geburtstagen.

Bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen unter der Leitung der dritten Bürgermeisterin Monika Schmid gab es keine Überraschungen. Alex Thanhäuser bleibt auch in den kommenden zwei Jahren zweiter Schützenmeister der Feuerschützengesellschaft Aschau (FSG Aschau). Einstimmig wurde er bei der Jahreshauptversammlung in seinem Amt bestätigt, ebenso Kassenfrau Alexandra Badstuber. Georg Lengauer, Georg Maurer, Sebastian Feistl, Sebastian Kiesmüller und Christian Rucker gehören weitere zwei Jahre lang als Beisitzer dem Vereinsausschuss an. Jenny Pelzl prüft weiterhin die Kasse zusammen mit Korbinian Schmid (bisher Markus Huhn) Schützenmeister Franz Kiesmüller junior verlieh das Abzeichen des deutschen und des bayerischen Sportschützenbundes für 50-jährige aktive Mitgliedschaft an Alex Steindlmüller, das Abzeichen für 40 Jahre erhielten Franz und Georg Maurer. Dietmar Scheck wurde für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt und Heinrich Holzapfel für 40 Jahre. Alexandra Badstuber, Martin Klampfleitner senior und Gitti Pelzl erhielten für ihre aktive Mitgliedschaft in der Vorstandschaft die „Silberne Gams“ des Schützenbezirks Oberbayern. Mit der goldenen Vereinsehrennadel zeichnete Schützenmeister Kiesmüller Luise Praxl und Peter Staudacher aus, mit der silbernen Heinrich Holzapfel. Hans Moosbauer erhielt das goldene Ehrenabzeichen Fahnenabordnung, Sebastian Kiesmüller das silberne. Alex Thanhäuser verlas den Sportbericht: bei den Vereinsschiessen waren durchschnittlich 21 Gewehr- und drei Pistolenschützen vertreten. 37

Frauen und Männer beteiligten sich am 84. Königsschiessen der FSG. Schützenkönig bei den Luftgewehrschützen wurde Schützenmeister Franz Kiesmüller, den Titel des Luftpistolenkönigs gewann Markus Huhn, Jugendkönig wurde Maxi Gawlik.

313 Aschauer und Aschauerinnen und 29 Mannschaften beteiligten sich am 13. Dorfkönigsschiessen; Jenny Pelzl holte sich den Sieg und die begehrte Scheibe, bei den Mannschaften gewannen die Schützen der königlich bayerischen Gebirgsschützenkompanie (GSK) Aschau. Bei der Gaumeisterschaft holte sich die FSG Aschau mit Gerda Deml, Oskar Knoll, Jenny Pelzl und Korbinian Schmid vier Meistertitel, dazu kamen noch vier weitere Stockerlplätze. Am zweiten Aschauer Marathonschiessen beteiligten sich 162 Teilnehmer, Hans Anzenberger von der SG Haigerloh gewann den Einzeltitel, die Mannschaftswertung entschied ebenfalls die SG Haigerloh für sich. Schützenmeister Franz Kiesmüller dankte allen, die den Verein bei seiner Arbeit zum Wohl der Dorfgemeinschaft unterstützen und bat die Versammlung, sich bei den vielen kommenden Vorhaben der FSG Aschau im Dorf **und im Schützengau zu engagieren.**

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg

- Ehrungen bei der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Aschau von 1607 (FSG Aschau). Zahlreiche Mitglieder erhielten aus der Hand des stellvertretenden Gauschützenmeisters Markus Rasting und Schützenmeister Franz Kiesmüller Ehrenzeichen des Schützengaus Rosenheim.
- Hans Moosbauer, Gitti Pelzl, Sebastian Kiesmüller, Luise Praxl, Georg Maurer und Martin

Klampfleitner senior (von links) wurden ausgezeichnet.





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau
4. Feurschützen
5. München-Oberbayern